

„Die heilende Kraft der Musik“

Lehrerkonzert der Jugendmusikschule

Nach längerer Zeit konnte die Jugendmusikschule vergangenen Sonntag wieder zum Lehrerkonzert in den Saal der Jugendmusikschule einladen. Dementsprechend war auch der Publikumszuspruch gut. Rund 70 Gäste besuchten die Matinee und erlebten ein äußerst abwechslungsreiches Konzert auf höchstem Niveau. Dieses wurde zudem erstmalig auf der YouTube Seite der Jugendmusikschule gestreamt.

Das Programm begann kraftvoll mit dem Klavierduo Saito und zwei norwegischen Tänzen von Edvard Grieg. Elise Chemla am Cello und Stanislav Dimitrov am Klavier begeisterten mit dem ersten Satz der Sonate op.38 Nr. 1 von Johannes Brahms. Der Komponist Enrico Pasini konnte im Live-stream verfolgen, wie Christoph Wagner, Trompete und Stanislav Dimitrov sein Werk „Allemande e Pastorale“ meisterhaft interpretierten. Für einen besonderen Moment sorgte das Trio mit Doris Kraemer und Monika Missale, Querflöte, sowie Emilia Kalfova, Harfe.

Mit den 3 Tänzen für zwei Querflöten und Harfe von Takahiko Saito führten sie dieses Werk ihres Kollegen erstmalig auf und erfreuten damit Publikum und Komponisten gleichermaßen. Doris Kraemer und Emilia Kalfova boten anschließend mit einem Arrangement des Liedes „Auf Flügeln des Gesanges“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf ein Gedicht von Heinrich Heine einen gelungenen Kontrast. Stanislav Dimitrov zeigte danach im ersten Satz aus Ludwig van Beethovens Klaviersonate op.7 Nr. 4 sein solistisches Können und setzte mit der Herbstelegie op. 15. seines bulgarischen Landsmannes Pantscho Vladigerov einen besonderen Akzent. Mit Bläsermusik und einer Eigenkomposition von Eberhard Budziat endete das Lehrerkonzert. In „The healing force“ beschworen Christoph Wagner an der Trompete und der Komponist selbst an der Tuba die „heilende Kraft der Musik“, insbesondere die „heilende Kraft des Blues“.

